

**Verfucht**  
**Dr. J. H. MEYERS**  
 Plattdeutscher Zahnarzt  
 Im Dolan Gebäude  
 GRAND ISLAND, - - - NEBRASKA

**„THE VIENNA“**  
 Restauration und  
 Bäckerei . . . . .  
 HENRY SCHUFF, Eigentümer.  
 111 West Fourth Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents. — Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagsessen von 11 bis 4 1/2 Uhr — Abendsessen von 5 bis 9 Uhr. Außerordentliche Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommen herein und besucht mich.

**R. EBBITT, A. A. ANDERSON,**  
 Tierärzte.  
 Füllen kastriert für \$1.50 jedes  
 Automobil wo nötig. Hospital 416 West  
 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede  
 Bell Phone Black 82, Grand Island, Neb.  
 Independent 298

**Deutsche Bäckerei**  
 von Albert G. Lustig.  
 Alle Arten Bäckereiwaren in  
 vorzüglicher Qualität.  
 Alle Aufträge prompt ausgeführt.  
 419 W. 3. Straße. Telephon Bell B276  
 Für gute Backwaren geht nach der  
**deutschen Bäckerei.**

**2ter Straße Cash  
 Grocery**  
 Bezet Brand Edamer Käse  
 Camembert Käse  
 Edelweiß DeVrie Käse  
 Keeschotel Käse  
 Pimento-Geschmack Käse  
 Saratoga Chips  
 Nezel Roquefort Käse  
 Gemüse - Speise  
 Krabbenfleisch  
 Sardinen, importierte und einheimische  
 Importierte Anchovis  
 Marinirte Häringe  
 Prompte Ablieferung  
 nach irgend einem Teil der Stadt.  
 Telephone: Bell, Black 409  
 Independent 409  
**WM. VEIT**  
 FRALICK - GEDDES CO.,  
 Leichenbestatter,  
 315-317 West Dritte Straße. Telephone,  
 Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444.  
 Privatsambulanz.  
 J. A. Livingston, Begr.-Direktor.

**Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!**  
 Das sind die Eigenschaften die man findet in  
**Dick & Bros. Quincy Bier**  
 welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich infolgedessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.  
**J. J. KLINGE,** 214 West dritter Str.  
 Grand Island, Nebraska.  
 (Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Teil des Staates, fährt Bestelllungen für Fass- und Flaschenbier in großer oder kleineren Quantitäten für Raß und Fern prompt aus.

**Gorni's  
 Alpenkräuter**  
 Ist ein Heilmittel von anerkanntem Wert. Er ist ganz verschieden von allen anderen Mitteln. Er mag wohl nachgeahmt werden, aber Nichts kann ihn ersetzen.  
 Er reinigt das Blut.  
 Er reguliert den Magen.  
 Er wirkt auf die Leber.  
 Er beruhigt das Nervensystem.  
 Er nährt, stärkt und befeuchtet.  
 Kurz gesagt, er ist ein Hausmittel im wahren Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalt vorhanden sein. Ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird dem Publikum durch Spezial-Agenten direkt geliefert. Wenn Ihnen kein Agent bekannt ist, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer.  
**DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.**  
 19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

**Stehen Sie auf mit einem lahmen Rücken?**  
 Nieren-Leiden macht Sie elend.  
 Dr. Kilmer's „Swamp-Root“ (Sumpf-Wurzel), die wunderbare Nieren-, Leber- und Blasen-Arznei, ist wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften, welche die Gesundheit wieder herstellen, fast jedem bekannt. Für Genesung von Rheumatismus, Rücken- und Nieren-, Blasen-, Leber- und Blasen-, sowie Schmerzen in irgend einem Theile des Harnorgans, übertrifft sie fast alle Erwartungen. Die Schwäche, das Wasser einzuhalten, sowie brennendes Wasserlassen wird durch diese Arznei beseitigt, sie lindert die bösen Nachfolgen des Genusses von Spirituosen, Bier und Wein und verhindert das oftmalige Wasserlassen bei Tag und während der Schlafzeit.  
 „Swamp-Root“ kurtirt nicht alles, für Nieren-, Leber- und Blasen-Leiden ist sie aber unübertrefflich die beste Arznei. Durch den großen Erfolg, der in der Privat-Praxis überall erzielt wurde, wurden viele zu einer speziellen Vorkehrung veranlaßt, an alle Leber dieses Blattes, welche diese Arznei noch nicht probirt haben, eine Probeflasche, sowie ein Pamphlet, welches andeutet, wie man Nieren- und Blasenleiden entdecken kann und „Swamp-Root“ näher beschreibt, portofrei zu übersenden. Wenn Sie schreiben, erwähnen Sie, die liberale Offerte in diesem Blatte gelesen zu haben und schicken Sie Ihre Adresse an Dr. Kilmer & Co., Swamp-Root's Heimat, Binghamton, N. Y. Swamp-Root's Heimat Die regulären 60 Cent und 1 Dollar Flaschen sind in allen Apotheken zu haben. Man merke sich den Namen: „Swamp-Root“, Dr. Kilmer's „Swamp-Root“, und die Adresse: Binghamton, N. Y., an jeder Flasche.

**Dr. A. H. FARNSWORTH,**  
 Arzt und Wundarzt,  
 Office im Independent Gebäude.  
**W. H. Thompson**  
 Advokat und Notar  
 Praktizirt in allen Gerichten  
 Grundeigentums-geschäfte und Kollektionen eine Spezialität.  
**Bayard H. Paine**  
 Advokat und Rathgeber  
 Grand Island, Nebraska  
 Wohnort unabhängig. Besorgt Lehramente und Wahlzettel. Kollektionen.  
**Dr. Oscar H. Mayer**  
 Deutscher Zahnarzt  
 Gedde Gebäude Phone 2 51  
**DOCTOR  
 G. C. FRITSCHER**  
 Deutscher Arzt und  
 Wundarzt.  
 Office über  
 Baumann & Baumann Apotheke

**Ausland.**  
 Wieder eine Massenvergiftung durch Pilze. Die Familie des Baumeisters Pretti in Billeneube (Kanton Waadt) erkrankte nach dem Genuß von Pilzen. Vier Kinder sind bereits gestorben. Der Vater, die Mutter und ein fünfzehnjähriger Sohn sind lebensgefährlich erkrankt.

Von der eigenen Fraubestohlen. Einem Großkaufmann in Strahburg wurden auf räthselhafte Weise aus einem verschlossenen Zimmer 24,000 Mark in baarem Gelde gestohlen. Die Ermittlungen der Kriminalpolizei ergaben, daß als Diebin nur die Frau des Bestohlenen in Betracht kam. Diese gab nach längerem Leugnen auch den Diebstahl zu.

Fischvergiftung. Durch die Anwendung eines narzotischen Giftes wurden bei Bonn abertausende von Fischen im Rhein von böswilliger Hand getödtet. Die Fische springen im Todesampfe in den Uferland, wo sie rasch verenden. Arme Leute schleppen die Fische zentnerweise fort. Professor Supperly in Bonn ist mit der Untersuchung der Fische beauftragt worden.

Mordversuch aus Rache. Ein Revolverattentat verübte der 20-jährige Sohn des Gutsbesizers Adam in Steinbach (Sachsen-Altenburg) auf den Gutsbesitzer Ebold. Als Ebold gegen Mitternacht heimkehrte, wurden plötzlich drei Schüsse auf ihn abgegeben, deren Kugeln alle in den Oberarmen drangen. Der Thäter, der sich darauf eine Kugel in den Mund jagte, hatte in dem Ueberfallenen die Person vermutet, die ihn wegen eines Sittlichkeitsbelleides an Schulmädchen bei der Gensdarmarie angezeigt. Der Zustand Adams ist hoffnungslos. Die Verlesungen des Ueberfallenen sind weniger gefährlich.

Polizeihund als Lebensretter. Als in Strelno, (Posen) ein Reisender, der Bestellungen auf Fahrräder angenommen und sich Verschuß hatte geben lassen, dann aber nichts mehr von sich hören ließ, wiederum seinen Trid auszuüben versuchte, wurde er von einem Einwohner erkannt und seine Verfolgung veranlaßt. Der Polizeiergeant Buchmann setzte dem Flüchtigen mit einem Polizeihund nach. Auf dem freien Felde blieb der Verbrecher plötzlich stehen und zog einen mit sechs Patronen geladenen Revolver, wodurch die Situation für den Beamten sehr kritisch wurde. Im gleichen Augenblick sprang jedoch der Polizeihund an dem Spighuben empor und biß ihn in den rechten Arm. Mit vieler Mühe gelang es dann, den Mann zu entwaffnen und zu fesseln.

Unfälle bei den bayerischen Manövern. Im bayerischen Manövergelände haben sich Unfälle ereignet. Der Kommandeur der 1. Division, Generalleutnant v. Benjano, ist mit seinem Pferde gestürzt und hat sich am Bein derartig verletzt, daß er nach München zurückkehren mußte. Der zweite Unfall geschah bei einer Landung des Militärfliegers Grafen v. Wolfsehl. Dabei wurde der Apparat vollständig demontirt. Oberleutnant Ehrhardt, der Passagier des Grafen, erlitt eine Verletzung am Hinterkopf und mußte in ein benachbartes Spital gebracht werden. Graf v. Wolfsehl blieb unverletzt. — Auch in der bayerischen Fliegerschule auf Oberwiesfeld ereignete sich ein Unfall. Als Ingenieur Otto mit einem Passagier in einem Doppeldecker aufstieg, entfiel ihm in etwa 20 Meter Höhe seine Mütze und gerieth in die Steuerung des Apparates, die dadurch unbrauchbar wurde. Der Apparat ging rasch zu Boden und stieß dabei so heftig auf, daß das Gestell, das Chassis und die Räder in Trümmer gingen. Ingenieur Otto und sein Passagier blieben unverletzt.

Selbstmord eines Herzogs. Herzog Pedro di Sangro Demarisi hat sich das Leben genommen, indem er sich vom Thurm seines historischen Schlosses zu Castellomare ins Meer gestürzt hat. Für alle, die diese kurze Notiz lesen, war es unerfindlich, was diesen Mann veranlaßt haben könnte, seinem Leben auf so tragische Weise ein Ende zu machen. Der Herzog lebte in den glänzendsten Vermögensverhältnissen, er war erst 32 Jahre alt und gehörte wegen seiner Geschicklichkeit in allen Dingen des Sports und seiner prunkhaften Eleganz zu den bekanntesten Erscheinungen der Neapolitanischen Aristokratie. Er war in kinderloser Ehe verheiratet, und es schien, daß er das glücklichste Familienleben führte. Jetzt erfährt man die Gründe der Verzweiflungsthat. Der Herzog hatte sich leidenschaftlich in eine erlauchte und tugendhafte Dame verliebt, und der Schmerz über diese unsinnige und hoffnungslose Leidenschaft hat ihn in den Tod getrieben. Bis vor kurzem war der Herzog Ehrenkavaller der Herzogin von Asta; aber Indiskretionen hoher Persönlichkeiten hatten ihn veranlaßt, diesen Posten aufzugeben.

Verurtheilung eines Marineoffiziers. Das Kriegsgericht der ersten Marine-Inspektion verurtheilte, einem Rieker Bericht zufolge, den Oberleutnant zur See Wisogki zur Dienstentlassung und zu einem Jahr sechs Monaten Gefängniß. Wisogki sollte 975 Mark Rente erhalten auf der Starkeasse hinterlegen. Er verbrauchte aber das Geld für sich, fällte eine Zinsenabrechnung und erstattete bei seinem Vorgetreten eine falsche Meldung.

Selbstmord der Mutter des Millionendefraudanten Seyler. Die Betrügerieen des flüchtigen Direktors Seyler von der Bayerischen Wechsel- und Diskontobank haben seine bedauernswürthe Mutter in den Tod getrieben. Die 56jährige Lehrerschwittwe Marie Seyler hat sich aus Gram über ihren verbrecherischen Sohn aus ihrer im zweiten Stockwerk gelegenen Wohnung zu Mannheim auf die Straße geürzt und war sofort todt.

Einweihung des Düsseldorf-Ledigenheims. Das von der Stadt Düsseldorf mit einem Kostenaufwande von 430,000 Mark errichtete Ledigenheim, zu dem durch die Kaiserin Wilhelme und Kaiserin Auguste Victoria - Stiftung anlässlich der Silbernen Hochzeit des Kaiserpaars im Jahre 1906 der Grund gelegt worden war, ist durch den Oberbürgermeister Dr. Dohler mit einem Festakte seiner Bestimmung übergeben worden. Die Stadt leistet zu den Betriebskosten einen jährlichen Zuschuß von nahezu 6000 Mark.

Eine dunkle Kriminalaffäre, die schon seit Jahren die Berliner Behörden beschäftigt, hat jedoch zu einer neuen Maßnahme geführt. Vor 13 Jahren verschwand von seiner Schlafstelle in der Drannenburger-Straße No. 201 der Arbeiter Albert Giesow, der bis zum Tode seines Vaters in dessen Haus in der Bräuer-Straße gewohnt hatte. Die Erben dieses Hauses, die Musiker Max und Paul Giesow, wurden beschuldigt, ihren Bruder Albert beseitigt zu haben, um sein Erbtheil von 5000 Mark nicht auszahlen zu müssen. Die Leiche sollte auf dem Grundstück vergraben worden sein. Im Jahre 1901 leitete die Staatsanwaltschaft Ermittlungen ein, die aber zu keinem Resultat führten. Max Giesow ist unterdessen gestorben. Auf Grund neuer Anzeigen hat die Staatsanwaltschaft jetzt wieder eine Nachprüfung angeordnet. Jetzt begann ein Kommando vom Gardepionierbataillon — ein Unteroffizier und sechs Mann — auf dem Grundstück Bräuer-Straße No. 11 mit den Nachgrabungen, die geraume Zeit in Anspruch nehmen werden.

Die Selbstmörderpatronen. Einen amüsanten Streich hat ein Waffenhändler einem jungen Manne gespielt, der sich vor kurzem Revolver und Patronen bei ihm kaufte. Der Waffenhändler, der seine Pappeneimer scheinbar sehr genau kannte, verkaufte dem jungen Manne statt scharfer Patronen nur harmlose „Selbstmörderpatronen“. In einem Abend wollte der Käufer, der 23-jährige Pappe Johannes Wankenburg, der den geladenen Revolver stets bei sich führte, seine Braut in deren Wohnung abholen. Er traf jedoch das junge Mädchen nicht zuhause an. Da er glaubte, daß es ihm untreu geworden sei, bekam er einen Wuthanfall, zog in Gegenwart der Wirthin des Mädchens seinen Revolver, schloß sich zwei „Kugeln“ vor den Kopf und brach ohnmächtig zusammen. Ein Arzt, den die Wirthin rief, konnte natürlich nicht die geringste Verletzung finden. Er stellte fest, daß Wankenburg vor Schreck ohnmächtig geworden war. Zu seiner eigenen Sicherheit wurde der „Selbstmörder“ nach der Wache gebracht.

Kaisers künftiger Hofmarschall. Vor kurzem ist gemeldet worden, daß der Kapitän zur See und Flügeladjutant des Kaisers Graf Oskar von Platen-Hallermund zur Dienstleistung beim Oberhofmarschallante des Kaisers in Berlin kommandirt worden sei. Graf Platen, der bis vor kurzem Kommandant der kaiserlichen Jacht „Hohenjoller“ war, ist beauftragt, den Hofmarschall des Kaisers Grafen Hensel von Donnersmark zu vertreten, und dazu ausserhalb, ihn zu ersetzen, falls der Gesundheitszustand des Grafen Hensel von Donnersmark, wie zu befürchten steht, ihm die Wiedernahme seiner Thätigkeit nicht gestatten wird. Graf Hensel von Donnersmark, ehemaliger Offizier der Berliner Gardieinfahrt, war dem damaligen Staatssekretär Dernburg zugetheilt und begleitete ihn nach Afrika. Es scheint, daß er dort den Keim zu einer Krankheit erhalten hat, deren Charakter die Ärzte noch nicht feststellen vermocht haben. Gegenwärtig befindet sich Graf Hensel von Donnersmark zur Kur in Bad Nauheim. — Graf Oskar von Platen-Hallermund wurde am 18. März 1865 geboren; er ist also 46 Jahre alt. Seit dem 11. Januar 1904 ist er mit der Gräfin Armgard zu Stolberg-Bernigrode vermählt, einer Tochter des verstorbenen Reichstagspräsidenten und früheren Hofdame der Kaiserin Auguste Victoria.

**Spezial November Raten.**  
 Winter Tourist Tickets zu niedrigen Raten, nach Florida, Texas, dem Golf und südlichen Aufenthaltsorten und Cuba. Tickets nach vielen Plätzen sind gut via verschiedenen Richtungen durch Kansas City, St. Louis oder Chicago.  
 Heimfuder-Excursion Tickets nach dem Nordwesten, dem Big Horn Becken, Yellowstone Thale, Südwest und Süd, an den ersten und dritten Dienstagen.  
 Jahres Tourist Tickets nach Californien und der Pacific Küste als Ziel, via verschiedenen Richtungen, welche südliche Richtungen in sich schließen, in m e r e i s nen Weg via Denver, Izenisches Colorado, Salt Lake City.  
 Durchgangs-Bahn und Schlafwagen Tickets nach allen Orten Californiens via verschiedenen Combinationen für Hin- und Rückreise, mit Einschluß von Denver, Izenisches Colorado Salt Lake.  
 Befragt Euren nächsten Ticket Agenten, nennt ihm die Winterreise, die Ihr vor habt, laßt ihn Durchgangsplätze bestellen und macht Euch die Reise interessant bequem.

Thos Connor, Ticket Agent, C. B. & O. Bahn.  
 L. W. Wakeley, General-Passage Agent, Omaha, Nebr.  
**Burlington  
 Route**

**Gute Lage für Wohnsitz.**  
**Reimer's Sub-Division**  
 Theil des früheren „Fair-Gronnds“. West und anschließend des Stadt-Grenze. Zum Verkauf in kleinen Stücken und in 20 und 40 Acre Feldern: günstige Bedingungen. Alles in guten Alkal'a-Besitz. Für nähere Auskunft wende man sich an Eigentümer:  
**J. Reimers;** oder Agenten **J. Allan, Dill & Huston, S. D. Ross**

**Blattdtsche Wirthschaft**  
 von  
**J. F. C. RUMOHR**  
 Plot de besten Gebäcke werden verköst. 224 nördlich 16. Straat, 11  
 Block nördlich von de Postoffice.  
 OMAHA, - - - NEBRASKA  
 Diese Anzeige aufheben und präsentert ist good for een „Drink“ „Bier“, „Kohl“.

**DIPLOMAT WHISKEY**  
 JUST RIGHT  
 Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.  
**Glanser & Barzen,** Distilling and Importing  
 Kansas City, Missouri.

**Der beste Dienst der möglich ist,**  
 wird von Allen gewünscht, die ein Telefon benützen und **Grand Island Telephone Co.** hat sich anerkennend das Verdienst erworben, ihre Kundschast prompt und zufriedenstellend zu bedienen, fogut es überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und Jeder der ein **Grand Island Telephone** im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechnetz täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschlag nachgesucht von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schließen auch Sie sich an der  
**GRAND ISLAND TELEPHONE Co.**

**Kauft keine Schreibmaschine**  
 Ehe Ihr die **Hammond** gesehen habt.  
 Hier sind die Dinge, die sie für Euch thut, welche keine andere Standard Maschine thut:  
 10 verschiedene Typen von englischer Schrift können auf derselben Maschine gebraucht werden — die Typen sind im Augenblick zu wechseln!  
 Wenn Ihr Deutsch, Schwedisch, Spanisch, Esperanto oder irgend eine andere Sprache schreibt, oder alle, dann solltet Ihr eine **Hammond** haben.  
 Wenn Ihr noch nie an einer Schreibmaschine gearbeitet habt, laßt Euch das nicht verdrängen — Gleichmässigkeit des Druckes ist sicher, ohne Unterschied, wie hart oder leicht Ihr die Tasten schlägt. Ihr könnt ein Expert auf der **Hammond** sein in einer Woche!  
 Postkarten kosten nur einen Cent. Schickt Euren Namen und Adresse und fragt für freie Information. Unser schöne Katalog mit Illustrationen die zeigen wie die **Hammond** Schreibmaschine gemacht ist, geht portofrei an Euch ab. Ihr geht keine Verbindlichkeiten dabei ein — wir wünschen daß Ihr Alles wißt über diese wunderbare Maschine. Adressirt:  
**Hammond Typewriter Company**  
 404-5-6 Scarritt Arcade KANSAS CITY, MO.

**Die Erste National Bank**  
 GRAND ISLAND, NEBRASKA.  
 Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen  
 Bier Prozent Zinsen bezahlt auf Zeit-Depositen.  
**Kapital \$100,000; Ueberfluß \$100,000.**  
 S. N. Wolbach, Präsi., J. Reimers, Vizepräsi., L. M. Talmage, Kassier.  
 I. R. Alter, Kassier für die Hilfskassiere und S. E. Sinke, Hilfskassier.  
**Bezahlt Eure Zeitung!**